

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.148.376

Wien, 22.4.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichteten schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 5577/J, Nr. 5578/J, Nr. 5579/J, Nr. 5580/J, Nr. 5581/J, Nr. 5582/J, Nr. 5583/J und Nr. 5584/J der Abgeordneten Kaniak, Ragger, Belakowitsch, Wurm und weiterer Abgeordneter betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene in den Bundesländern Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Vorarlberg, Kärnten, Burgenland, Wien und Tirol wie folgt:

Parlamentarische Anfrage Nr. 5577/J betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene im Bundesland Niederösterreich

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Niederösterreich betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in St. Pölten und Wr. Neustadt aktuell im Monat?*
- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in St. Pölten und Wr. Neustadt die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*

- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in St. Pölten und Wr. Neustadt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Niederösterreich wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes in St. Pölten und Wr. Neustadt in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz des Landes Niederösterreich fällt. Dementsprechend stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Niederösterreich werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Niederösterreich werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wurden im Zeitraum 4. Quartal 2019 bis 3. Quartal 2020 monatlich durchschnittlich 5.073 Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt.

In Niederösterreich wurden keine Vorsorgeuntersuchungen durch Gesundheitszentren durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Niederösterreich wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in St. Pölten und Wr. Neustadt in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Niederösterreich wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in St. Pölten und Wr. Neustadt in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Niederösterreich von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Niederösterreich von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Niederösterreich von Fachärzten durchgeführt?*

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Niederösterreich von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

Parlamentarische Anfrage Nr. 5578/J betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene im Bundesland Salzburg

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Salzburg betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Salzburg aktuell im Monat?*
- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Salzburg die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*
- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Salzburg?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Salzburg wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes in der Stadt Salzburg in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz des Landes Salzburg fällt. Dementsprechend stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Salzburg werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Salzburg werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte werden monatlich durchschnittlich folgende Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt:

VU-Basisuntersuchungen	4.593
VU-Gynäkologie	16
VU-Mammographie	2.650
VU-Koloskopie	162

In Salzburg wurden keine Vorsorgeuntersuchungen durch Gesundheitszentren durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Salzburg wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in der Stadt Salzburg in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Salzburg wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in der Stadt Salzburg in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Salzburg von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Salzburg von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Salzburg von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Salzburg von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

Parlamentarische Anfrage Nr. 5579/J betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene im Bundesland Steiermark

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Steiermark betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Graz aktuell im Monat?*

- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Graz die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*
- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Graz?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Steiermark wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes in der Stadt Graz in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz des Landes Steiermark fällt. Dementsprechend stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Steiermark werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Steiermark werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte werden monatlich durchschnittlich 7.022 Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt.

Im Jahr 2019 wurden durchschnittlich 1.014 Vorsorgeuntersuchungen pro Monat in Gesundheitszentren durchgeführt. Im Jahr 2020 wurden durchschnittlich 245 Vorsorgeuntersuchungen pro Monat in Gesundheitszentren durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Steiermark wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in der Stadt Graz in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Steiermark wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in der Stadt Graz in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Steiermark von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Steiermark von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Steiermark von Fachärzten durchgeführt?*

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Steiermark von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

Parlamentarische Anfrage Nr. 5580/J betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene im Bundesland Vorarlberg

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Vorarlberg betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Bregenz aktuell im Monat?*
- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Bregenz die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*
- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in Bregenz?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Vorarlberg wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes in der Stadt Bregenz in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz des Landes Vorarlberg fällt. Dementsprechend stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Vorarlberg werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Vorarlberg werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte werden monatlich durchschnittlich folgende Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt:

VU-Basisuntersuchungen	2.791
VU-Gynäkologie	2.071
VU-Mammographie	1.190
VU-Koloskopie	356

In Vorarlberg wurden keine Vorsorgeuntersuchungen durch Gesundheitszentren durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Vorarlberg wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in Bregenz in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Vorarlberg wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in der Stadt Bregenz in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Vorarlberg von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Vorarlberg von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Vorarlberg von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Vorarlberg von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

Parlamentarische Anfrage Nr. 5581/J betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene im Bundesland Kärnten

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Kärnten betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in Klagenfurt und Villach aktuell im Monat?*

- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes Klagenfurt und Villach die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*
- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in Klagenfurt und Villach?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Kärnten wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes in Klagenfurt und Villach in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz des Landes Kärnten fällt. Dementsprechend stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Kärnten werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Kärnten werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte werden monatlich durchschnittlich folgende Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt:

Anzahl der im Leistungszeitraum Jänner 2019 bis September 2020 in Kärnten					
Leistungs- monat MM/JJ	VU- Basisunter- suchung	VU- Mammo- graphie	VU- Gynäko- logie	VU-Kolos- kopie	Gesamt
01/19	8.115	1.251	2.229	387	11.982
02/19	7.516	1.147	1.753	342	10.758
03/19	7.830	1.221	1.494	396	10.941
04/19	7.981	1.226	1.973	401	11.581
05/19	7.520	1.235	1.810	379	10.944
06/19	5.813	899	1.040	301	8.053
07/19	7.106	1.150	1.799	313	10.368
08/19	5.381	823	1.667	293	8.164
09/19	6.535	1.016	1.122	346	9.019
10/19	9.233	1.294	2.315	501	13.343
11/19	8.062	1.109	1.691	432	11.294
12/19	5.579	851	955	333	7.718
01/20	8.209	1.127	2.055	458	11.849
02/20	7.577	990	1.720	455	10.742
03/20	4.485	533	977	234	6.229
04/20	3.144	238	533	179	4.094
05/20	7.059	704	1.386	322	9.471
06/20	7.523	1.104	1.298	380	10.305
07/20	7.650	1.164	2.002	332	11.148
08/20	5.944	1.037	2.026	269	9.276
09/20	7.043	1.254	1.306	373	9.976

Im Februar 2021 wurden 370 Vorsorgeuntersuchungen in Gesundheitszentren durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Kärnten wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in Klagenfurt und Villach in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Kärnten wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in Klagenfurt und Villach in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Kärnten von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Kärnten von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen

radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Kärnten von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Kärnten von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

Parlamentarische Anfrage Nr. 5582/J betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene im Bundesland Burgenland

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Burgenland betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Eisenstadt aktuell im Monat?*
- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Eisenstadt die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*
- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Eisenstadt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Burgenland wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes in der Stadt Eisenstadt in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz des Landes Burgenland fällt. Dementsprechend

stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Burgenland werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Burgenland werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wurden in den Jahren 2019 und 2020 monatlich durchschnittlich folgende Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt:

	2019	2020
VU-Basisuntersuchungen	3.715	2.858
VU-Gynäkologie	1.846	1.553
VU-Mammographie	1.002	825
VU-Koloskopie	147	110

Im Burgenland wurden keine Vorsorgeuntersuchungen durch Gesundheitszentren durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Burgenland wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in der Stadt Eisenstadt in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Burgenland wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in der Stadt Eisenstadt in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Burgenland von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Burgenland von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Burgenland von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Burgenland von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

Parlamentarische Anfrage Nr. 5583/J betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene in der Bundeshauptstadt Wien

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen in der Bundeshauptstadt Wien betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien aktuell im Monat?*
- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*
- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen in der Bundeshauptstadt Wien wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz der Stadt Wien fällt. Dementsprechend stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen in der Bundeshauptstadt Wien werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen in der Bundeshauptstadt Wien werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Im niedergelassenen Bereich werden zusätzlich zum Vorsorgeuntersuchungs- Basisprogramm und der gynäkologischen Vorsorgeuntersuchung noch Koloskopien, Mammographien, Polypektomien und Laboruntersuchungen als Vorsorgeuntersuchungen angeboten. Für das Jahr 2020 sind

noch keine abschließenden Zahlen verfügbar. Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wurden im Jahr 2019 monatlich durchschnittlich folgende Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt:

	2019
VU-Basisprogramm	16.427
VU-Gynäkologie	7.199
VU-Mammographie	6.114
VU-Polypektomie	853
VU-Labor	3.067

In den Jahren 2010 bis 2019 wurden durchschnittlich monatlich rund 460 Vorsorgeuntersuchungen durch Gesundheitszentren durchgeführt. Im Jahr 2020 bis Februar 2021 wurden durchschnittlich monatlich rund 230 Vorsorgeuntersuchungen durch Gesundheitszentren durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen in der Bundeshauptstadt Wien wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in der Stadt Wien in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen in der Bundeshauptstadt Wien wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in der Stadt Wien in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich in der Bundeshauptstadt Wien von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich in der Bundeshauptstadt Wien von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich in der Bundeshauptstadt Wien von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich in der Bundeshauptstadt Wien von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

Parlamentarische Anfrage Nr. 5584/J betreffend Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene im Bundesland Tirol

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Tirol betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in Innsbruck aktuell im Monat?*
- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in Innsbruck die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*
- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in Innsbruck?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Tirol wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes in Innsbruck in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz des Landes Tirol fällt. Dementsprechend stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Tirol werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Tirol werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Für das Jahr 2020 liegen noch keine abschließenden Zahlen vor. Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wurden im Jahr 2019 monatlich durchschnittlich folgende Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt:

	2019
VU-Basisuntersuchung	8.411
VU-Gynäkologie	4.960
VU-Mammographie	1.609
VU-Koloskopie	422

In Tirol wurden keine Vorsorgeuntersuchungen durch Gesundheitszentren durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Tirol wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in Innsbruck in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Tirol wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in Innsbruck in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Tirol von Fachärzten durchgeführt?*

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Tirol von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Tirol von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Tirol von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

Vorsorgeuntersuchung für Erwachsene im Bundesland Oberösterreich

Die Daten zum Bundesland Oberösterreich werden der Vollständigkeit halber ebenfalls angefügt, obwohl es dazu keine eigene Anfrage gibt.

Fragen 1 bis 4 und 7:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Oberösterreich betrifft dieser Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in der Stadt Linz aktuell im Monat?*
- *Ist der Grund für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in Linz die aktuelle Corona-Pandemie?*
- *Wenn ja, wie begründen Sie das?*
- *Wenn nein, welche anderen Gründe gibt es für den Wegfall des Angebots des Gesundheitsdienstes in Linz?*

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Oberösterreich wurden durch das Angebot des Gesundheitsdienstes in Innsbruck in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz kann aus Sicht der ho. Zuständigkeit lediglich anmerken, dass die Vorsorgeuntersuchung durch den Gesundheitsdienst in die Kompetenz des Landes Oberösterreich fällt. Dementsprechend stehen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen zur Verfügung.

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Oberösterreich werden monatlich durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag monatlich übernommen?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Oberösterreich werden monatlich durch Gesundheitszentren übernommen?*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK): Durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wurden im Jahr 2019 monatlich durchschnittlich folgende Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt:

	Durchschnitt/Monat
Allgemeine VU inkl./exkl. Laborblock	13.337
Melanomvorsorge	1.380
VU-Gynäkologisches Programm inkl./exkl. PAP-Abstrich, VU-PAP-Abstrich	213
VU-Laborblock	2.268

In den Gesundheitszentren werden durchschnittlich 200 Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS): Nach Mitteilung des Dachverbandes sei eine Auswertung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB): Es wird auf die *Beilage 1 (BVAEB)* verwiesen.

Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Oberösterreich wurden durch das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit Kassenvertrag in der Stadt Linz in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*
- *Wie viele Vorsorgeuntersuchungen im Bundesland Oberösterreich wurden durch das Angebot der Gesundheitszentren in der Stadt Linz in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich durchgeführt?*

Nach Mitteilung des Dachverbandes ist eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich. Hinsichtlich der Jahre 2010 bis 2019 wird auf die *Beilagen 2 bis 11* verwiesen.

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um die Daten für das gesamte Bundesland handelt und alle Krankenversicherungsträger umfasst sind. Eine Aufschlüsselung, wie sie in der gegenständlichen Anfrage erwünscht ist, ist weder dem Dachverband noch dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich.

Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Oberösterreich von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Mammographien für die Brustkrebsfrüherkennung wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Oberösterreich von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband teilt mit, dass eine Auswertung für die Jahre 2010 bis 2013 in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Daten für die Jahre ab 2014 sind der *Beilage 12* zu entnehmen. Die Differenzierung nach Facharzt und selbständigen radiologischen Ambulatorien wurde auf Basis der Liste der selbständigen Ambulatorien des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vorgenommen.

Fragen 12 und 13:

- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Oberösterreich von Fachärzten durchgeführt?*
- *Wie viele Darmspiegelungen zur Früherkennung von Dickdarmkrebs wurden in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils jährlich im Bundesland Oberösterreich von Ambulatorien durchgeführt?*

Der Dachverband verweist auf die *Beilage 13* und merkt ergänzend an, dass erst ab dem Jahr 2015 auswertbare Daten zur Verfügung stehen und eine Auswertung für das Jahr 2020 noch nicht möglich war.

13 Beilagen

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

